

2022

JAHRESBERICHT MIT FINANZBERICHT

SELAMA 
Hilfswerk in Äthiopien



SCHWEIZ

Unsere Mission, Ausblick auf ein spannendes Jahr

Seite 3

ÄTHIOPIEN

Neue Waisenkinder aufgenommen
Investitionen in den Unterhalt

Seite 4

FINANZEN

Stabile Spenden
Wukro: Grosser Finanzbedarf nach dem Krieg

Seite 10



Peter Seeberger, Geschäftsführer Verein Kinderheim SELAM Äthiopien

2022 war ein Jahr voller Licht und Schatten. Zu einem dunklen Kapitel in der Geschichte Äthiopiens gehörte der Krieg im Norden mit hunderttausenden von Opfern und vielen Kindern, die zu Waisen geworden sind. Ihre Geschichten von Gewalt und Missbrauch zu hören, ist fast unerträglich. Einige haben im SELAM ein neues Zuhause gefunden und werden von ihren Hausmüttern und dem Personal liebevoll umsorgt. Besonders dankbar sind wir für die Bewahrung des Kinderdorfes in Wukro, das mitten im Kriegsgebiet liegt. Obwohl keines der Kinder leiblichen Schaden erfahren hat, wird die Aufarbeitung des Kriegstraumas noch lange Zeit brauchen. Gott sei Dank ist der Krieg nun vorbei!

Zu den lichtvollen Momenten gehörte die Buchvernissage von Zahai Röschlis Biografie. Das Fest fand in einem grossen Saal in Addis Abeba statt, wo hunderte von ehemaligen SELAM-Kinder ihrer «Mutter» die Ehre erwiesen. Auch die Ministerin für Frauen und Soziales, Ergoge Tesfaye, drückte ihre Dankbarkeit für die Arbeit von SELAM aus. Die wohlwollende Haltung der Regierung gegenüber SELAM ist die Frucht jahrelanger Zusammenarbeit. So nimmt SELAM oft Kinder in Notsituationen auf, die ihr von Regierungsstellen zugewiesen wurden. SELAM bildet aber auch hervorragende Fachkräfte aus u.a. Busfahrerinnen, die den öffentlichen Verkehr in der Millionenstadt Addis Abeba am Laufen halten.

SELAM ist wahrlich ein Ort des Friedens. Frieden wünsche ich auch Ihnen und ein Herz voller Dankbarkeit beim Lesen dieses Berichts.

Titelbild: Zahai Röschli an ihrer Buchvernissage.

INHALTSVERZEICHNIS

Trägerverein Schweiz	S. 3
SELAM in Äthiopien	S. 4
Kinderheime	S. 5
Schulen	S. 6
Berufsbildung	S. 7
Nachbarschaftshilfe	S. 8
Landwirtschaft	S. 9
Zusammenfassung Finanzbericht	S. 10
Ausblick und Danksagung	S. 12



SELAM-Generalversammlung 2022

Trägerverein Schweiz

Der Verein zählt 161 Mitglieder. Es gab einen Neuzugang und keine Abgänge.

Generalversammlung: 29 Mitglieder trafen sich am 21. Mai zur Generalversammlung. Der Jahresbericht und die Rechnung wurden angenommen, der Vorstand wurde entlastet.

Der **Vorstand** führte neun Sitzungen durch und eine Retraite mit dem Ziel, das Mission-Statement neu zu formulieren. Es lautet:

Wir nehmen Kinder in Not in unsere Kinderdörfer auf. Wir bieten ihnen und Jugendlichen eine solide Schul- und Berufsausbildung und unterstützen sie in ihrer Entwicklung zu selbständigen und verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürgern.

Wir helfen bedürftigen Familien und alleinerziehenden Müttern in ihrer ganzheitlichen Existenzsicherung mit medizinischer Behandlung, Kinderbetreuung, Bildung, Beratung und Arbeit.

Weitere wichtige Entscheide waren:

- Freigabe von CHF 174'500.– für die Renovation von sechs Kinderhäusern (ein Neubau) plus inflationsbedingten Mehrkosten von CHF 37'000.–
- Finanzierung einer neuen Wasserbohrung im SELAM II CHF 125'500.–
- Beitrag an die Neuerstellung des Wasserverteilnetzes in SELAM II von CHF 100'000.–
- Schaffung eines Departements für Unterhaltsarbeiten
- Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen CHF 16'000.–
- Arbeitsintegrationsprogramm für ehemalige SELAM-Jugendliche CHF 30'390.–
- Unterstützungsprogramm für alleinerziehende Mütter CHF 9'610.–

Die **Geschäftsstelle** bestand weiterhin aus vier Mitarbeitenden (300 Stellenprozente)

Die wichtigsten Aufgaben und Meilensteine waren:

- Abschluss von Verträgen mit Stiftungen zur Unterstützung unserer Kinderdörfer
- Publikation von Informationsmaterial (AKTUELL und Newsletter)
- Projektmonitoring: U. a. Überwachen der Renovation der Kinderhäuser und des neuen Wasserbohrlochs
- Öffentlichkeitsarbeit: 55 Präsentationen, ein Benefizkonzert und 23 Standaktionen
- Herausgabe eines Kochbuchs mit äthiopischen Rezepten und Geschichten von SELAM-Lernenden im Bereich Küche/Service/Hauswirtschaft. Weitere Informationen: www.salam.ch/kochbuch
- Freiwilligenprogramm: Entsenden von zehn Volontären, die sich im Bereich Know-how-Transfer und Unterhalt einsetzen

SELAM in Äthiopien

Das Corona-Virus verlor im Laufe des Jahres den Schrecken und der tägliche Überlebenskampf, verursacht durch hohe Inflation, Devisenknappheit, politischer Instabilität etc., absorbierte alle Aufmerksamkeit der Menschen. Die Konflikte in der Region Tigray und andern Teilen des Landes glommen weiter, im Herbst loderte der Krieg im Tigray nochmals auf und endete erst mit dem Friedensabkommen zwischen Regierung und TPLF vom 2. November. Verstärkt durch die Dürre im Süden stieg die Zahl der Binnenflüchtlinge auf etwa fünf Millionen Menschen. Das Friedensabkommen hat die Stimmung im Land wie auch das Verhältnis zu den westlichen Staaten stark aufgehellt. Hoffen wir, dass sich die Einsicht durchsetzt, bei Konflikten auf gewaltfreie Art Lösungen zu suchen.

SELAM Children's Village (SCV)

Die gute Arbeit und die Dynamik des Vorjahrs wurden ins 2022 mitgenommen. Ein erster Höhepunkt war der Erhalt der Geschäftslizenz für die neue Firma ROFAM im Januar, s. auch unten.

Weitere ermutigende Meilensteine waren:

- Die erfolgreiche Wasserbohrung auf dem Gelände von SELAM II, mit der eine qualitativ und quantitativ gute Quelle erschlossen werden konnte.
- Die Buchvermittlung der auf Amharisch von einem lokalen Schriftsteller verfassten Biographie über Zahai Röschli.
- Der Erhalt des Landtitels für das ganze Gelände von SELAM I nach fast zwölfjährigem Bemühen.
- Die erfolgreiche Renovation bzw. Neubau von sechs Familienhäusern trotz Zementmangel und Teuerung.
- Die Durchführung eines «Swiss-Forums» der Schweizer Botschaft auf dem SELAM-Gelände.
- Die Einführung eines elektronischen Buchungs- und Abrechnungssystems.

Mit der Firma ROFAM, deren Eigentümer SCV ist, haben sich die Bereiche Schule, Landwirtschaft und Restaurant abgespalten. Zur Kernorganisation gehören nun noch der Kinder-, Jugend- und Sozialbereich, die Berufsbildung und die Hauptverwaltung. Von Bedeutung ist auch die Errichtung einer Unterhalts-Abteilung für alle SELAM Organisationen in Addis Abeba.

ROFAM plc

Am 20. Januar erhielt ROFAM Business Lizenzen für Landwirtschaft, Restaurant und Schule. Ausgestattet mit einem Grundkapital von ca. 400'000 CHF, das meiste in Vermögenswerten, begann die Firma erfolgreich zu arbeiten. Die neue Form schafft mehr Transparenz, gestattet mehr Flexibilität und erhöht die Eigenwirtschaftlichkeit von SCV als Ganzes.

Tsehay Röschli Industrial & Agricultural Enterprise (TRIAE)

Diese Produktionsfirma wurde 2012 gegründet und ist für die Produktion in den Metall-, Holz- und Stein-Werkstätten zuständig. Nach schwierigen Jahren gelang 2022 ein geschäftlicher Durchbruch und ein Rekordgewinn. TRIAE beteiligte sich auch massgebend an den Kosten der neuen Wasserinfrastruktur im SELAM II.

SELAM Hawassa Business Group (SHBG) plc

Diese Firma gehört zu je 50% Dorcas aus Holland und SELAM Schweiz und ist seit 2008 operativ tätig, Produktion von Metallprodukten und Gastronomie. Nach einem Dämpfer im Jahr 2021 konnte sich SHBG unter neuer Leitung im Jahr 2022 konsolidieren und steht als erfolgreiches Modell einer Hilfe zur Selbsthilfe dar, das jungen, sozial benachteiligten Menschen die Chance zur fachlichen Befähigung und zur Selbstständigkeit bietet.

Shalom Engineering Dire Dawa (SEDD)

Auch diese Firma hat den Zweck, junge Menschen beruflich zu befähigen und durch eigene Produktion mittelfristig selbsttragend zu werden. Sie gehört zu je 48% Dorcas und SELAM Schweiz und zu 4% dem Geschäftsmann Ing. Demrew aus Addis Abeba. Ab 2017 wurden auf einem Gelände nördlich von Dire Dawa ein Zentrum errichtet, seit 2019 wird ausgebildet und produziert. Im April kündigte der Direktor und erst im November übernahm ein Nachfolger die Aufgabe in einem schwierigen Kontext. Seine bisherige Leistung stimmt uns zuversichtlich.

SELAM Elshadai Wukro (SEW)

Dieses Kinderdorf in der Region Tigray wurde 1989 gegründet und betreibt auf einem Gelände von 21 ha, ausserhalb von Wukro, ein Kinderheim, Kindergarten, Primarschule sowie einen Landwirtschaftsbetrieb. 2022 ist das erste volle Jahr, dass SELAM Schweiz die ganze Verantwortung für Fundraising, Spendenweiterleitung, Entwicklungszusammenarbeit und Coaching trägt. Wir sind zutiefst dankbar, dass SEW Krieg und Blockaden praktisch unversehrt überlebt hat und sich die Integration in SELAM Schweiz vollumfänglich bewährt hat. SELAM-Sohn Atkelt unterstützt, mit einem Mandat von SELAM Schweiz, das Leitungsteam von Addis Abeba aus.



Renovation von alten Kinderhäusern



Wasserbohrung SELAM II

Kinderheime

SELAM Children's Village, Addis Abeba

Das Jahr 2022 hat für die SELAM-Kinder mit den Feierlichkeiten der äthiopischen orthodoxen Weihnachten gestartet. Die älteren Kinder haben auch dieses Jahr eine langjährige Tradition weitergeführt und Essen an 150 Strassenkinder verteilt. Das Schuljahr verlief weiterhin sehr gut – rund 96 % der Kinder schafften den Sprung in die nächsthöhere Klasse. Für Kinder, die Unterstützung beim Lernen benötigen, wurden Nachhilfelehrpersonen engagiert. Die lange Sommerpause wurde von den Kindern genutzt für aufwändige Bastel- und Kunstarbeiten, das Erlernen von Musikinstrumenten oder für Sport. Am 11. September wurde das äthiopische Neujahr gebührend gefeiert mit Kirchenbesuchen, eigenen Aufführungen und leckerem Essen. Im Rahmen der Traumabewältigung wurden dieses Jahr mit einigen Kindern und Jugendlichen Therapiesitzungen durchgeführt. Die Frage der eigenen Identität beschäftigt die Kinder verständlicherweise sehr stark. Für 40 Kinder wurde die Suche nach den nächsten Angehörigen aufgenommen. Diese Prozesse nehmen viel Zeit und Energie in Anspruch und die Besuche werden eng von Sozialarbeitenden begleitet. Im gesamten Jahr wurden 15 neue Kinder aufgenommen und fünf Kinder konnten wieder mit ihren Familien vereint werden.

Semi-Independent-Living (SIL-Programm), Addis Abeba

Mit 18 Jahren wechseln die jungen Erwachsenen ins Semi-Independent-Living Programm und wohnen ausserhalb vom SELAM-Areal. Alle jungen Erwachsenen wurden unter dem Jahr von SELAM-Sozialarbeitenden besucht. Zu Beginn des Jahres haben 50 Erwachsene neue Matratzen erhalten, die durch die Weihnachtsaktion von SELAM Schweiz ermöglicht wurden. Im September wurden einzelne Studierende für ihre hervorragenden Leistungen im Studium von SELAM ausgezeichnet. Bei dieser kleinen Feier war auch Iwan Wüst, Präsident von SELAM Schweiz, anwesend. Insgesamt haben 27 junge Erwachsene ihre Ausbildung bzw. ihr Studium abgeschlossen. Der Abnabelungsprozess von SELAM ist nicht für alle jungen Erwachsenen gleich einfach, gerade weil die meisten in ihrer Kindheit ein Trauma erlitten haben. So wurden auch dieses Jahr einige junge Erwachsene therapeutisch betreut. Im gesamten Jahr haben neun junge Erwachsene das SIL-Programm beendet und leben jetzt vollkommen eigenständig.

Kinderdorf SELAM Elshadai Wukro

Das Jahr der SELAM-Wukro-Kinder war leider erneut durch den Bürgerkrieg in der Region Tigray geprägt. Auf Gruppenaktivitäten draussen wurde mehrheitlich verzichtet, da die Bedrohung durch Luftangriffe zu gross war. Stattdessen wurde der Fokus auf Aktivitäten wie Singen, Geschichten erzählen und gemeinsames Spielen in Innenbereichen gelegt. Die Dorfleitung und die Sozialarbeitenden waren besonders gefordert. Die Kinder hatten viele Fragen zum Krieg, waren oft verängstigt und weinten sehr viel. Umso erleichtert waren alle, als am 2. November 2022 das Friedensabkommen unterschrieben wurde, welches hoffentlich weiterhin anhält.



SELAM-Kinder



Kinder aus dem Kinderdorf SELAM Elshadai Wukro

Anzahl Kinder

	Jungs	Mädchen	Gesamt
Familienmodell SELAM Children's Village	118	70	188
Junge Erwachsene im Semi-Independent-Living Programm	64	37	101
Kinderdorf SELAM Elshadai Wukro	88	69	157
Gesamt			446

Schulen

ROFAM Academy, Addis Abeba

Mit dem neuen Schuljahr ist die frühere SELAM-Schule zur ROFAM Academy geworden, mit dem Status einer Privatschule. Da die Schule künftig keine Zuschüsse mehr erhält und kostendeckend arbeiten muss, wurden in intensiven Verhandlungen mit Eltern und Behörden Tariferhöhungen beschlossen und implementiert. Ebenso musste mit dem Personal ein neues Lohnsystem ausgearbeitet und eingeführt werden. 9% des Personals verließ die Schule aufgrund anderer Lohnansprüche, sie konnten jedoch alle ersetzt werden. Die höheren Schultarife führten dazu, dass sich die Anzahl der Schulkinder in der Primarschule 2 um einen Viertel verringerte. Der Kindergarten und die Primarschule 1 registrierten mehr Kinder als geplant, die Sekundarschule blieb knapp im Soll. Übers Ganze gesehen kann von einem geglückten Start der ROFAM Academy gesprochen werden. Als Firmenteil kann die Schule besser und flexibler auf die Bedürfnisse von Personal, Eltern und Behörden eingehen und hat mehr Spielraum für Investitionen. So wurde ein neuer, gepflasterter Weg vom Haupttor zu den Schulhäusern erbaut, neue Klassenräume für den Kindergarten errichtet und Unterhaltsarbeiten an Räumen und Mobiliar vorgenommen. Für den Austausch zwischen Schule und Eltern findet mindestens in jedem Quartal ein Treffen in der Schule statt und für die Eltern steht ein «Suggestion Book» zur Verfügung. Die Anforderungen an die Modernisierung der Schule, sei es in der Methodik wie in der Infrastruktur, sind hoch, aber können mit der neuen Struktur sicherlich effizienter angegangen werden.

SELAM Elshadai Wukro Schule, Wukro

Nachdem die Kinder 2020 durch die Pandemie ein Semester verpasst haben, wurde das Unterrichten ab November desselben Jahres durch den Krieg zu einem noch schwierigeren Unterfangen. Auch im abgelaufenen Jahr versuchten Schulleitung und Lehrkräfte, das Beste aus der Situation zu machen. Kindergarten und 1. – 6. Klasse wurden so weit wie möglich unterrichtet. Da es vielen auswärtigen Kindern nicht mehr möglich war zur Schule zu kommen, waren die Klassen kleiner als üblich. Angesichts der Notlage der meisten Familien wurden keine Schulgelder mehr erhoben. Die 7. – 8. Klässler mussten sich mit Nachhilfestunden und Selbststudium zufriedengeben. Für die 9. – 12. Klässler, die bis anhin eine Schule in der Stadt besuchten, musste ebenfalls improvisiert werden, ohne eine befriedigende Lösung zu finden. Die älteren Schulkinder sind die eigentlich Leidtragenden der Krisen der letzten drei Jahre, sie haben wertvolle Unterrichtszeit verloren. Dank der Sicherstellung ausreichender Finanzen und dem Ausbleiben von Kriegsschäden konnte SEW die Mitarbeitenden der Schule weiterbeschäftigen. Erst auf des Schuljahr 2023/24 ist mit einer Normalisierung des Unterrichtes zu rechnen, vorausgesetzt, der Frieden hält.

Anzahl Schulkinder	Jungs	Mädchen	Gesamt
ROFAM Academy			
Kindergarten	178	183	361
Primarschule	860	742	1'602
Sekundarschule	508	467	975
SELAM Elshadai Wukro			
Kindergarten	109	112	221
Primarschule	199	197	396
Gesamt	1'854	1'701	3'555



Berufsbildung

SELAM Technical Vocational College (STVC), Addis Abeba

Seit 1991 ist SELAM in der Berufsbildung (BB) aktiv und gilt heute in diesem Bereich als eine Vorzeiginstitution im Land. Es bestehen verschiedene Arten von Ausbildungsgängen:

- Reguläre Berufsbildung, zwei bis vier Jahre, vorausgesetzt ist ein Abschluss der 12. Klasse. Aus regulatorischen Gründen haben 2022 fast keine neuen Lernenden angefangen. Dies wird sich im 2023 ändern.
- Kurzeitausbildung, sechs Monate mit zwei Monaten Praktikum, für sozial schwache Menschen mit reduzierter Schulbildung. Finanziert durch Partner. Zwei Programme, EYE und PASEWAY, liefen im 2022 aus. Folgeprojekte sind in Diskussion, aber noch nicht gesichert.
- Kurzzeit-Kurse von einigen Tagen/Wochen für Fahrerinnen und Fahrer in der MISALE-Fahrschule, für Solartechnikerinnen und -techniker, Weiterbildungskurse für Mitarbeitende aus der Industrie u.ä.m.

Dazu kommen Angebote für die Jobvermittlung, für Geschäftsentwicklung, für Kleinkredite u.ä. Für Praktikas der Lernenden bestehen Verträge mit 54 Firmen.

STVC pflegt intensive Kontakte zu staatlichen Stellen wie der Berufsbildungsbehörde, zu andern Berufsbildungszentren, zu Firmen, zu NGOs und zu multilateralen Organisationen. Eine Herausforderung sind die regulatorischen Eingriffe ohne eine vorgängige Vernehmlassung. So müssen Instruktoren auf allen Stufen neu höhere Abschlüsse aufweisen als zuvor, wodurch es noch schwieriger wird, geeignete Instruierende zu finden. Um die Qualität in den Werkstätten zu verbessern, wurde im 2022 wieder mit der Rekrutierung von Zivildienst leistenden Berufsleuten aus der Schweiz begonnen.

Ausbildungszentrum SELAM Hawassa (SHBG)

Schon seit 15 Jahren bildet SHBG Lernende aus in Metallbearbeitung und Küche. Die regulatorischen Beschränkungen liessen auch hier die Zahl der regulär Lernenden sinken. Besonders für die Mitarbeit in der Metallproduktion sind die Lernenden wichtig für das Ergebnis. Das Auslaufen des Kurzzeit-Ausbildungs-Programms EYE konnte teilweise mit der Beteiligung am UPWOMEN Programm von Helvetas kompensiert werden, das bedürftigen jungen Frauen während vier Monaten «Skill-Training» bietet. Praktika und Stellenvermittlung gehören ebenfalls zur Verpflichtung von SHBG. Schon länger besteht der Wunsch, die bestehende Schreinerei auszubauen, damit auch dort Lernende ausgebildet werden.

Ausbildungszentrum SELAM Dire Dawa (SEDD)

2019 begann man mit der Ausbildung in Metallbearbeitung. Im letzten Jahr kam die Ausbildung mit der langen Leitungsvakanz fast zum Erliegen. Der neue Direktor hat nun den Auftrag, die Ausbildung wiederzubeleben und zusätzliche Ausbildungen einzuführen, für die auch eine Nachfrage besteht, wie Näherei, IT und Bauhandwerk – vorerst als Kurzeitausbildung.

Anzahl Abschlüsse

SELAM Technical Vocational College

Lernende Regulär	Jungs	Mädchen	Gesamt
Metallbau	54	1	55
Holzverarbeitung	6	0	6
Fahrzeugmechanik	29	5	34
Elektro	21	0	21
Informatik & KV	5	13	18
Kochen, Service, Hauswirtschaft	2	11	13
Gesamt	117	30	147

Lernende Kurzzeit	Jungs	Mädchen	Gesamt
Metallbau	30	3	33
Holzverarbeitung	15	5	20
Elektro	74	0	74
Kochen, Service, Hauswirtschaft	14	92	106
Näherei	27	60	87
Gesamt	160	160	320

Total Lernende STVC 467

SELAM Hawassa Business Group

Lernende Regulär	Jungs	Mädchen	Gesamt
Metallbau	38	0	38
Kochen, Service, Hauswirtschaft	0	85	85
Gesamt	38	85	123

Lernende Kurzzeit	Jungs	Mädchen	Gesamt
Metallbau	47	21	68
Kochen, Service, Hauswirtschaft	28	119	147
Gesamt	75	140	215

Total Lernende SHBG 338



Nachbarschaftshilfe

Das Programm Nachbarschaftshilfe ermöglicht verschiedene Projekte für benachteiligte Menschen, die rund um das Hilfswerk SELAM in Addis Abeba wohnen.

Klinik

Neben regulären Untersuchungen hat die SELAM-Klinik viel in Präventionsarbeit investiert. Dies hauptsächlich in den Bereichen COVID-19, Tuberkulose und durch Wasser übertragene Krankheiten. Rund 17'344 Personen haben an den sogenannten «Gesundheitsschulungen» teilgenommen. Dadurch sollen gängige Krankheiten vorgebeugt und ein gesundheitsbewusstes Leben gefördert werden.

Zahnklinik

Der Standort in Addis Abeba hat die offizielle Lizenz für das Betreiben einer Zahnklinik erhalten. Neben den SELAM-Kindern und -Mitarbeitenden ermöglicht diese Lizenz auch Zahnbehandlungen für die lokale Bevölkerung. Zudem vereinfacht sie den Einsatz von ausländischen Zahnärzten.

KITA

In diesem Jahr wurden insgesamt 187 Kinder betreut. Neben spielerischen Aktivitäten werden auch Geburtstage und Feiertage in den KITA-Alltag miteinbezogen. Im September haben rund 21 Kinder von der KITA in den Kindergarten gewechselt. Die Mütter der KITA-Kinder erhielten verschiedene Trainings zu Themen wie Umgang mit Geld, Familienplanung und dem Vorbeugen von Krankheiten.

Women Economic Empowerment Programm (WEEP)

Das WEEP ermöglicht Frauen in Zehnergruppen Zugang zu Kleinkrediten. 56 Frauen nahmen am WEEP teil und eigneten sich in verschiedenen Trainings das nötige Wissen an, um ein eigenes Geschäft aufzubauen. Die Trainings wurden in Zusammenarbeit mit der lokalen Enat Bank und dem Netzwerk «Digital Opportunity Trust Ethiopia» durchgeführt. Zum Programm gehört auch dazu, dass die teilnehmenden Frauen ihre Businessidee Quartier- und Gemeindeverantwortlichen vorstellen.

Unterstützung für benachteiligte Schulkinder

Rund 362 Schulkindern wurde ein Schulstipendium ermöglicht. Zusätzlich engagierte sich das Hilfswerk SELAM in zwei öffentlichen Schulen mit Nachhilfeunterricht in verschiedenen Fächern von dem 160 Kinder profitieren.

Hygiene- und Lunch-Projekt

Mit dem Lunch-Projekt versorgte das Hilfswerk SELAM täglich etwa 300 Schülerinnen und Schüler mit einer nahrhaften Mahlzeit. Das Hygiene-Projekt ermöglichte 300 Schülerinnen Hygiene-Artikel, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Diese beiden Projekte zeigen auf, dass auch mit wenig finanziellen Mitteln sichtbare Veränderungen möglich sind – Als Beispiel: Die jährlichen Kosten pro Schülerin für Hygiene-Artikel betragen CHF 30.–, ein Lunch kostet knapp CHF 0.50.

Projekt	Total Begünstigte
Klinik Besuche von Anwohnenden	15'675
Schulungen im Gesundheitsbereich	17'344
KITA	187
Women Economic Empowerment Programm	55
Schulstipendien	362
Nachhilfe an öffentlichen Schulen	160
Lunch-Projekt	295
Hygiene-Projekt	300
Schulmaterial	126
Unterstützung für ältere, kranke Frauen	26
Finanzielle Unterstützung für externe Kinder	31
Pflegekinder-Projekt	1



SELAM-KITA



Frauen Unterstützungsprogramm

Landwirtschaft

SELAM Elshadai Wukro Farm, Wukro

Die gut geführte Farm des SEW hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Kinderdorf Krieg und Krisen den Umständen entsprechend gut überstanden hat und ist auch weiterhin essentiell für die Versorgung der Kinder, der Mitarbeitenden und der Generierung von Einkommen. Es werden Milch, Eier, Gemüse, Obst, Getreide und Honig produziert. Seit sieben Jahren besteht eine Zusammenarbeit mit CULTIVAID (s.o.) mit dem Ziel, die Farm gezielt weiterzuentwickeln. Eine Frucht dieser Kooperation ist eine Avocado-Anlage auf einem ha Fläche, die 2022 richtig zu tragen begonnen hat. Ende Juli hat ein gewaltiges Hagelwetter grosse Zerstörung an allen Kulturen angerichtet und die Not vergrößert. Sofort wurde neu gepflanzt und angesät, sodass Ende Jahr wieder geerntet werden konnte. Auch die Avocadobäume erholen sich wieder. Bis zur nächsten Ernte wird es jedoch noch eine Weile dauern. Das Unwetter hat auch Uferbefestigungen beschädigt, die repariert und neu verstärkt werden müssen, um nicht Kulturland durch Erosion zu verlieren. Mit dem Frieden erhoffen sich die Verantwortlichen, dass sie u.a. wieder Zugang zu Saatgut, Werkzeugen und Ersatzteilen bekommen. Dank engagierten Mitarbeitenden und Improvisationsgeschick ist die Farm auf gutem Kurs. Zur Bestürzung aller wurden im Herbst drei Farmarbeiter Opfer eines Raubüberfalles, ein Mitarbeiter verlor dabei sein Leben.



SELAM-Bäckerei, alle fünf sind erwachsene SELAM-Töchter

ROFAM Production and Services, Addis Abeba

Der zweite Arm der Firma ROFAM betreibt mit drei Lizenzen Restaurant, Bäckerei, Lebensmittelverarbeitung, Catering, einen Laden und die Landwirtschaft. Letztere ist aktiv in der Milchwirtschaft, Legehennen-Haltung, Mast von Ochsen, Anbau von Gemüse, Jung- und Zierpflanzen, Futterbau, Bienenhaltung und Kompostierung. Mit der neuen Business-Struktur ist eine neue Dynamik bezüglich Motivation, Effizienz und Steigerung von Qualität und Quantität entstanden, die schon nach einem Jahr Früchte trägt. So konnte im Februar auf zwei ha Land auf dem SELAM-Gelände I eine Tropfbewässerung in Betrieb genommen werden, erstellt von der israelischen Organisation CULTIVAID, mit der ROFAM über das SEW in Wukro in Kontakt gekommen ist. Im Januar 2023 hat ROFAM mit CULTIVAID einen Kooperationsvertrag unterzeichnet zur Errichtung eines «Agriculture Innovation & Technology Center» auf dem SELAM-Gelände. Um die steigende Milch-, Eier und Gemüseproduktion besser zu vermarkten, wurde neben dem Restaurant ein zusätzlicher Verkaufsladen erstellt, der direkt von ausserhalb zugänglich ist.



Zusammenfassung Finanzbericht

Bilanz

Ihre Spende
in guten Händen.

Dr. Beat Affolter, Finanzen

Kommentar zur Bilanz: Die Bilanzsumme ist im Jahr 2022 mit Übernahme der neuen Renditeliegenschaft in Bazenheid gestiegen. Das gebundene Kapital hat aufgrund verschiedener Investitionen aus reservierten Mitteln um fast CHF 0.5 Mio. abgenommen (insbesondere Bau neuer Kinderhäuser, Renovationen bestehender Häuser und Investitionen in die Wasserversorgung). Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen nicht ausbezahlten Aufwand für das in der Kriegsregion Tigray liegende Kinderdorf SELAM Elshadai Wukro.

	31.12.2021 in CHF	31.12.2022 in CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'536'746	1'049'083
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'352	12'362
Total Umlaufvermögen	1'542'098	1'061'445
Anlagevermögen		
Renditeliegenschaften	5'637'635	7'863'600
Total Aktiven	7'179'733	8'925'045
PASSIVEN		
Fremdkapital und Fonds		
Passive Rechnungsabgrenzung und Kreditoren	48'588	410'679
Fremdkapital langfristig (Hypothesen)	3'330'000	5'166'000
Fondskapital	12'995	0
Total Fremdkapital und Fonds	3'391'583	5'576'679
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	2'503'084	2'035'262
Freies Kapital	1'285'066	1'313'103
Total Organisationskapital	3'788'150	3'348'365
Total Passiven	7'179'733	8'925'044

Grundsätze:

Die Rechnungslegung des Vereins Kinderheim SELAM erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) und entspricht dem Gesetz und den Statuten, wie auch den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage «true and fair view». Die vollständige Jahresrechnung kann im Sekretariat angefordert oder auf unserer Website unter «Aktuelles/ Downloads und Medien» heruntergeladen werden. Über den untenfolgenden QR-Code können Sie den Finanzbericht direkt herunterladen.



www.selam.ch/downloads

Erfolgsrechnung

ERTRAG	2021 effektiv in CHF	2022 effektiv in CHF
Erhaltene Zuwendungen	2'607'326	2'533'622
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	20'035	19'137
Betriebsertrag	2'627'361	2'552'759
AUFWAND		
Projekt- und Dienstleistungs- aufwand Äthiopien		
SELAM Children's Village Addis Abeba	-1'733'213	-2'026'961
SELAM Ausbildungszentrum Hawassa	-26'245	-20'000
SELAM Dire Dawa (Kooperation Dorcas)	-37'588	-14'960
SELAM Elshadai Wukro	-90'526	-499'981
Total Direkter Projektaufwand	-1'887'572	-2'561'902
Total Begleitkosten Äthiopien	-107'519	-145'492
Total Projektaufwand Äthiopien	-1'995'091	-2'707'394
Total Fundraising und Werbeaufwand	-223'610	-215'655
Total Administrativer Aufwand	-169'356	-169'446
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-2'388'057	-3'092'495
Betriebsergebnis	239'304	-539'736
Finanzerfolg (Bankspesen)	-4'972	-4'052
Nettoertrag Liegenschaften	101'874	91'008
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	336'206	-452'780
Veränderung Fondskapital (Abnahme +/ Zunahme -)	-11'495	12'995
Veränderung gebundenes Kapital	0	467'822
Jahresergebnis vor Zuweisung erarbeitetes Kapital	324'711	28'037

Kommentar zur Betriebsrechnung:

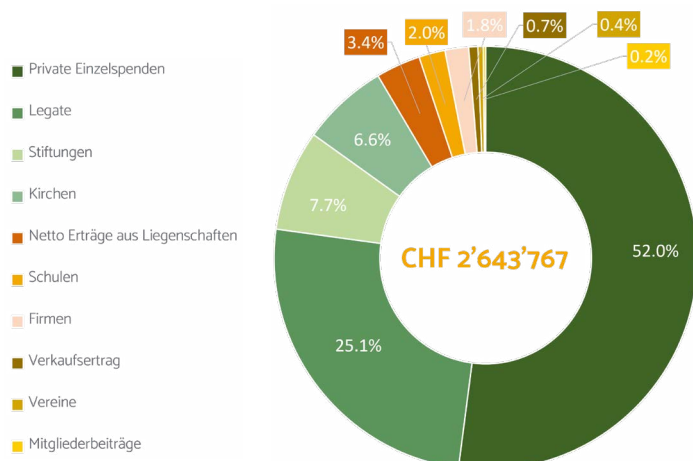
Die erhaltenen Zuwendungen bewegten sich leicht unter Vorjahresniveau. Wiederrum durften wir in grösserem Umfang Legate empfangen, was uns half, das ausserordentliche Jahr mit einer ausgeglichenen Rechnung abzuschliessen.

Der direkte Projektaufwand lag um fast CHF 0.68 Mio. höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund lag in den hohen Investitionen (finanziert durch bereits reserviertes, gebundenes Kapital), zusätzlichem Kapitalbedarf aus der Corona-Situation, einer sehr hohen Inflation und der Kriegssituation in Tigray.

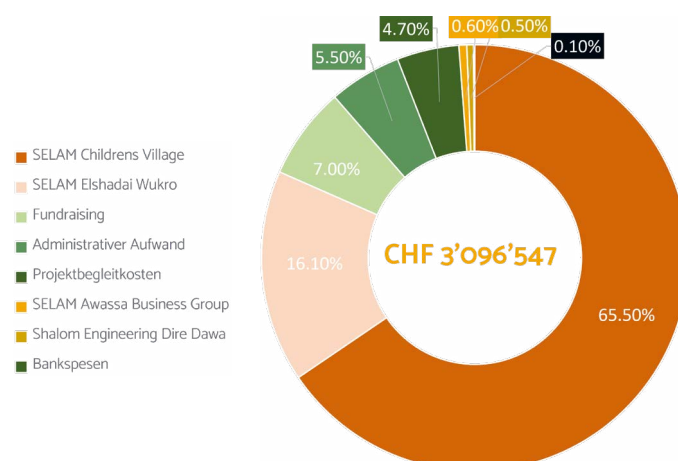
Der Aufwand in der Schweiz bewegte sich erfreulicherweise auf Vorjahresniveau. So flossen 87.5% des Aufwandes in unsere Projekte und nur knapp 7% ins Fundraising und knapp 5.5% in die Administration.

Der Ausgabenüberschuss betrug CHF 452'780 (Ergebnis vor Veränderung Fondskapital). Darin enthalten sind aber auch aus Rückstellungen finanzierte Investitionen (Renovationen, Neubau Kinderhäuser, Wasserversorgung). Werden diese reservierten Mittel berücksichtigt, resultiert ein positives Jahresergebnis von CHF 28'037.

Erträge



Mittelverwendung



Ausblick und Danksagung

Trägerverein Schweiz

Personal: Unser Programmdirektor Christoph Zinsstag wird Ende Juni 2023 pensioniert. Christoph Zinsstag wird auf Mandatsbasis weitere Anlässe gestalten und Beiträge fürs Aktuell schreiben. An seine Stelle tritt Amanuel Grunder. Sarah Meier (Kommunikation und Fundraising) ist Mutter geworden und reduziert ihr Pensum auf 60%. Wir suchen eine Ergänzung auf den Herbst.

Mittelbeschaffung: Nebst den wichtigen Privatspenden sollen sich die Bemühungen für Unterstützungsbeiträge auf Stiftungen und öffentliche Institutionen fokussieren.

SELAM Kinderdörfer, Schulen und Lehrlingsausbildung in Addis Abeba

- Ein Masterplan zur Entwicklung von SELAM in Addis Abeba ist in Bearbeitung. Insbesondere die Schulen werden für künftige Anforderungen ausgebaut. Nebst der Erweiterung der Infrastruktur für die Aufnahme weitere Kinder in unseren Zentren, werden dezentrale Betreuungsstrukturen in den Provinzen diskutiert.
- Das Mikrofinanz-Programm für Frauen mit geringem Einkommen soll von 55 auf rund 100 Teilnehmerinnen aufgestockt werden.
- Geplant ist ein Ausbau der Kapazität der KITA von 180 auf 250 Kinder.
- Die Anzahl Lernende im dreijährigen Ausbildungsprogramm soll wieder auf den Stand vor Corona ansteigen.

Kinderdorf SELAM Elshadai Wukro

- Kinder und Personal werden in der Aufarbeitung ihres Kriegstraumas professionell begleitet.
- Die seit Kriegsbeginn geschlossene Schule soll ihren Betrieb wieder aufnehmen.
- Die Einführung einer Berufsschule für Landwirte wird erwogen.

SELAM Sozialfirmen

- Die Eigenfinanzierungsquote unserer Werke soll durch die Optimierung der Produktionsbedingungen unserer Sozialfirmen erhöht werden.
- In Hawassa soll eine Berufsausbildung für Schreiner/-innen eingeführt werden.

Dank

Einmal mehr sagen wir danke allen Gönnerinnen und Gönnern, unseren Partnerorganisationen und Stiftungen. Dank Ihrer Unterstützung können wir unseren Auftrag erfüllen, Kinder aufnehmen, ausbilden und ihnen eine Zukunft geben.

Auch sind wir all jenen dankbar, die SELAM mit einem Legat beschenkt haben. Diese Legate haben es uns ermöglicht, die unerwarteten Mehrkosten, verursacht durch die Teuerung und die Folgen der Corona-Pandemie, abzudecken.

Auch allen Freiwilligen und Zivis, die das SELAM mit ihrem Fachwissen oder fleissigen Händen unterstützt haben, sind wir von Herzen dankbar für ihren wertvollen Einsatz.

Wir wollen aber auch Gott danken, der Herzen bewegt, Umstände lenkt sowie Kraft und Gelingen schenkt. SELAM ist durch Gottvertrauen entstanden und wird durch Gottvertrauen auch in Zukunft bestehen.

Bankverbindungen

Post Finance
IBAN CH88 0900 0000 8400 9325 2
Konto 84-9325-2

Zürcher Kantonalbank
IBAN CH46 0070 0115 3003 1190 4
Konto 80-151-4

Viele haben gepflanzt, andere haben begossen, Gott aber hat das Gedeihen geschenkt (1. Korinther 3,7)

Folgen Sie uns auf
Social Media

@hilfswerk_selam



Impressum

Verein Kinderheim
SELAM Äthiopien

Bahnhofstrasse 15

8422 Pfungen

Tel: 052 315 32 70

info@selam.ch

www.selam.ch

Redaktion:

Christoph Zinsstag

Peter Seeberger

Genet Meier-Röschli

Sarah Meier

Fotos:

Behailu Aimeru

Yonas Bogale

Christoph Zinsstag

Michael Ganz

SELAM-Gründerfamilie:

Zahai Röschli

Marie-Luise Röschli

David Röschli